

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Bogen)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 355</p>
--	--

Beschreibung

Archivoltenfragmente einer repräsentativen architektonischen Gebäudeausstattung mit aus an der Wand angetragenem Stuck und daraus herausgeschnittenem Dekor. Es fällt vergleichsweise einfach aus und setzt sich aus Leisten und bandartigen Ornamentfriesen zusammen. In der oberen Zone des in drei Abschnitte gegliederten Bogendekors befindet sich ein Fries aus tropfenförmigen Blättern mit Einstichen, die sich mit stark stilisierten Fruchtständen abwechseln. Es kann sich dabei um Traubendolden andeutende Punktgruppen oder ein Blattpaar über einer Beere handeln. Sie stehen über einer mit Einkerbungen versehenen Leiste, unter der ein grob geschnittener Perlstab aus grob geschnittenen Stuckbuckeln anbindet. Zwei breite Leisten fassen darunter ein seilartiges Band, dessen Riefen zusätzlich mit Einkerbungen strukturiert sind. Die Tordierung ist von beiden Bogenseiten her gegenläufig ausgebildet, so dass es entweder ein nicht erhaltenes, verbindendes Element im Scheitel gab oder Fragmente zweier Bögen zusammengesetzt wurden. Stilistisch ähnliche Stuckfragmente legen nahe, dass die Wandbereiche unterhalb des Bogens ebenfalls eine Gliederung mit einem einfachen Architekturdekor besaßen (vgl. Kt I. 353). Die aus Versturzschutt geborgene und zusammengesetzte Bogenverkleidung bindet an Traditionen sasanidischer Gestaltungen an. Sie gehört zu einem kleinen Iwan, einem überwölbten, zu einer Seite offenen nischenartigen Raums. Er befand sich in einem Gebäude der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons. In der technischen Ausführung entspricht der Bogen einer reicher verzierten Archivolte, die wohl aus demselben Haus stammt (vgl. I. 7735).

Grunddaten

Material/Technik:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße:	Breite: 108 cm, Tiefe: 10,3 cm, Höhe: 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	601 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment (Bogen)